

Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln in explosionsgefährdeten Bereichen (1-tägiges Seminar)

Seminarnummer E34

Unternehmer, verantwortliche Elektrofachkräfte und Elektrofachkräfte, die Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen verantworten, ausführen lassen oder ausführen, haben vielfältige Gesetze, Verordnungen und Bestimmungen zu beachten. In diesem Seminar lernen Sie die wesentlichen Auflagen kennen, die zu beachten sind, wenn Sie sich mit Prüfungs- und Instandhaltungsarbeiten an elektrischen Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen befassen müssen. Die Bestimmung DIN EN 60079-17 oder VDE 0165-10-1 ist insbesondere Bestandteil des Seminars. Der regelmäßigen Schulung und Unterweisung der ausführenden Elektrofachkräfte kommen Sie mit diesem Seminar nach.

Angebot

Wir möchten Sie bei der rechtssicheren Organisation und Durchführung von Arbeiten in Ex Bereichen unterstützen und bieten Ihnen dazu einen 1-tägigen Seminar (8 Stunden zu je 45 Minuten) direkt in Ihrer Nähe an. Insbesondere haben Sie auch Gelegenheit, Problemstellungen aus Ihrer täglichen Arbeit zu diskutieren.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch einen Workshop durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

- ▶ Elektrofachkräfte im Sinne der DIN VDE 1000 sowie DIN VDE 0105-100
- ▶ alle befähigten Personen nach TRBS1203.
- ▶ staatl. gepr. Elektrotechniker und Elektrotechnikermeister
- ▶ Elektrotechnisch unterwiesene Person EUP,
- ▶ Elektro-Ingenieure, Bachelor oder Master
- ▶ Verantwortliche Elektrofachkräfte,
- ▶ Unternehmer, Abteilungsleiter und Vorgesetzte

Hinweis

Dieses Seminar gilt als Ausbildungs- und Wiederholungsseminar für die mit der Prüfung und Instandhaltung beauftragten **befähigten Personen für explosionsgefährdete Bereiche** und zur Erhaltung der Befähigung zur Prüfung nach TRBS1203.

Seminarinhalt

- › Gesetzliche Grundlagen für Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen
- › Gefährdungsbeurteilung
- › Zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203
- › Definition einer Explosion; Flammpunkt und Explosionsgrenzen
- › Gefahrstoffverordnung mit ihren Bestandteilen für explosionsgefährdete Bereiche
- › Betriebs-Sicherheits-Verordnung mit den Paragraphen für EX-Bereiche
- › Inhalte eines Explosionsschutz-Dokumentes
- › Zoneneinteilung der explosionsgefährdeten Bereiche
- › VDE 0165-10-1 „Prüfung und Instandhaltung elektrischer Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen“
- › Erstprüfung, Wiederholungsprüfung, Inspektion, Wartung und Instandsetzung elektrischer Anlagen

Ihr Referent

Die Dozenten für die Ausbildung zum Prüfen sind erfahrene Praktiker aus den Bereichen Arbeitssicherheit, Elektrosicherheit, verantwortliche Elektrofachkräfte sowie Sachverständige im Betrieb Elektrischer Anlagen. Aufgrund ihrer umfangreichen Erfahrung vermitteln die Sicherheitsexperten der ETA Siemer GmbH ihr fundiertes Wissen mit vielen anschaulichen Beispielen aus der Praxis sowie aus der Beratung zur rechtssicheren Organisation elektrotechnischer Betriebsteile.

Veranstaltungsort

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouse-Schulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 – 16:30 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach Arbeitsschutzgesetz (§ 12), Betriebssicherheitsverordnung (§ 9) sowie nach Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften.

Nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhält jeder Schulungsteilnehmer eine Teilnahmebescheinigung mit den vermittelten Ausbildungsschwerpunkten.

Auf dieser Grundlage bestellt der Unternehmer seinen Mitarbeiter schriftlich zur Prüfung befähigte Person gem. TRBS1203. In dieser Bestellung sind die Verantwortungsbereiche sowie Art und Umfang der Schalthandlungen festzulegen.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das 1-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen je Teilnehmer

410,00 € | netto
77,90 € | 19% MWST
487,90 € | Summe brutto

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Teilnahmebescheinigung, Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 4 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50%ige Ermäßigung auf die Lehrgangsggebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behält sich der Veranstalter eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch den Veranstalter zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weiter Ansprüche des Kunden bei einer Seminarabsage bestehen nicht.